

Können Komplikationen auftreten?

Komplikationen können bei jeder Behandlung auftreten, sind aber sehr selten. Dank moderner Techniken können auftretende Komplikationen meistens behoben werden.

Wer trägt die Kosten?

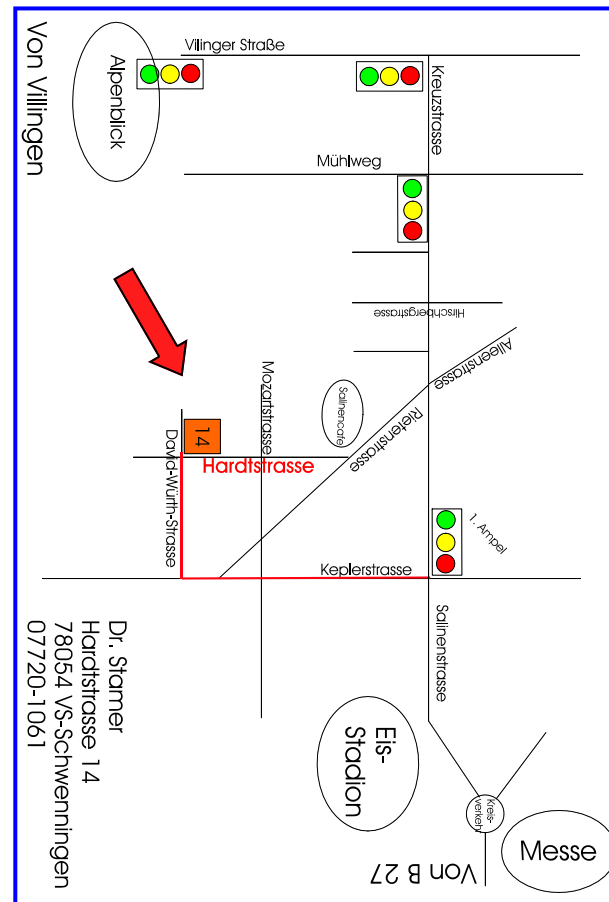
Dies ist gesetzlich geregelt, aber von Zahn zu Zahn ganz unterschiedlich. Die Kosten lassen sich also jedes Mal nur im Einzelfall bestimmen. Wir werden Ihnen zu Beginn einer Wurzelkanalbehandlung auf jeden Fall einen Kostenvorschlag aushändigen und Sie über die Alternativen aufklären.

So finden Sie uns:

Implantat-Zentrum VS

DR. STAMER + KOLLEGEN

Praxis für Implantologie + Parodontologie



Tel: 07720-1061
Fax: 07720-31921
stefan.stamer@gmx.de
www.dr-stamer.de

Implantat-Zentrum VS

DR. STAMER + KOLLEGEN

Praxis für Implantologie + Parodontologie

Wurzelkanalbehandlung



Diese Broschüre dient ausschließlich Ihrer persönlichen Information und ist kein Werbeträger

Wurzelkanalbehandlung

Eine Wurzelbehandlung wird notwendig, wenn der Zahnnerv abgestorben oder soweit erkrankt ist, dass eine Heilung des Nervs ausgeschlossen ist. In diesen Fällen kann nur eine Wurzelbehandlung die Extraktion, also die Entfernung des Zahnes, verhindern.

Wie kommt es zu der Erkrankung des Zahnes?

Tief im Inneren des Zahnes („Endodont“) – gut geschützt durch Zahnschmelz und Dentin – befindet sich in einem Hohlraum die Pulpa. Die Pulpa ist ein Mischgewebe aus Blutgefäßen, Nervenfasern und Bindegewebszellen.

Gelangen Bakterien in dieses Gewebe – in den meisten Fällen passiert das durch eine Karies, die sich durch den Zahnschmelz und das Dentin gearbeitet hat – kann sich die Pulpa entzünden. Neben einer Karies kommen auch Unfälle, zahnärztliche Behandlungen und Zahnbetterkrankungen als Ursache für eine Erkrankung der Zahnpulpa in Frage.

Woran erkennt man einen entzündeten Zahnnerv?

Ein entzündeter Zahnnerv macht sich durch mehr oder weniger starke Schmerzen bemerkbar. Häufig treten auch eine Aufbissempfindlichkeit und eine ausgeprägte Heiß-Kalt-Sensibilität hinzu.

Welche Möglichkeiten bestehen sonst, den Zahn zu erhalten?

Die Wurzelbehandlung stellt die letzte Möglichkeit dar, einen Zahn zu erhalten. Die Entfernung des Zahnes ist somit die einzige Alternative zur Wurzelbehandlung.

Wie läuft eine Wurzelkanalbehandlung ab?

Da die Erkrankung des Zahnes meist bakterieller Ursache ist, gilt das Hauptaugenmerk der Reinigung und Desinfektion der Wurzelkanäle. Die Bakterien sitzen in der Regel in den Wurzelkanälen und müssen aus diesen entfernt werden.

Folgende Schritte sind dazu nötig:

1. Isolierung des Zahnes
2. Wurzelkanäle darstellen
3. Reinigung und Spülung der Wurzelkanäle
4. Füllen der Wurzelkanäle

Wie sind die Erfolgsaussichten?

Je nach Ausgangsbefund zwischen 80% und 90%. Dabei ist allerdings zu beachten, dass diese hohen Erfolgszahlen nur durch den konsequenten Einsatz der modernsten und neuesten Behandlungstechniken, d. h. Vergrößerungshilfen wie zahnärztliche Mikroskope, wie flexible Nickel-Titan-Instrumente, Ultraschall, elektronische Längenbestimmung usw. erreicht werden können.

Ist die Behandlung schmerzhaft?

Nein, in der Regel ist die Behandlung schmerzfrei!